

Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

Hamburg, den 21.01.2015

Jahresbericht des Landesjugendobmanns 2014

Das Jahr der Seglerjugend begann mit der Jahreshauptversammlung. Christoph Nadolny und Michael Stamp mussten satzungsgemäß ihre Ämter Niederlegen und so ergaben sich einige Neuerungen im Vorstand. Ann-Christin Bross (SCOe) wurde zur Schriftführerin gewählt und folgte damit Miklas Meyer (NRV), welcher neuer Landesjugendobmann wurde. Thorsten Paech (BSC) wurde zu dessen Stellvertreter gewählt. Darüber hinaus wurde Jan-Hendrik Popp (TUSF) als neuer Breitensportobmann gewählt und Ulrich Krause-Sievers (JKN, Motorboot) und Jonny Peters (MSC, Szene) in ihren Ämtern bestätigt.

Mit dem 51. Hamburger Jugendsegler Treffen am 17./18. Mai ging die Saison auf dem Wasser in Hamburg richtig los. 174 Seglerinnen und Segler kamen mit 81 Booten auf die Alster zum Hamburger Segel-Club. In den Klassen Teeny, 420er, Pirat, Laser Radial und Jugendwanderkutter veranstaltete die Seglerjugend die Landesjugend- und jüngsten Meisterschaft. Sechs Wettfahrten bei fünf bis zwölf Knoten mit dem typischen Winden auf Alster verlangten den Teilnehmern alles ab! Verdient haben sich die Meistertitel:

Teeny: Charlotte Henkel und Lena Leiers (HSC/SVMG)

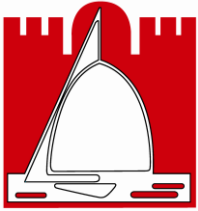
Laser Radial: Leon Passlack (NRV)

420er: Henry Peters und Samuel Lambert (MSC)

Pirat: Anton Paetzholdt und Amelie Vogelsang (SCN/SCS Berlin)

Jugendwanderkutter: „Teufelsbrück“ um Henrike Lunau (SVAOe)

Wunderbar ist die breite der Clubs bei dieser Regatta anzuschauen. So sind viele Vereine unter den Medaillen- und Titelträgern. Mit dem HSC stand uns auch in dem vergangenen Jahr ein ausgezeichneter Gastgeber zur Verfügung der die Seglerjugend in zahlreichen belangen unterstützte. Darüberhinaus gilt der Dank noch vielen weiteren Vereinen, die uns mit Material und Motorbooten helfend unterstützten.



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

Die 52. Veranstaltung in 2015 ist bereits in der Planung und die Seglerjugend hofft auf einen ebenso umwerfenden Erfolg.

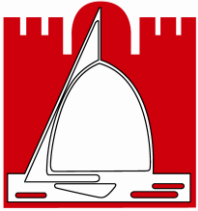
Das für die Hamburger Sommerferien geplante Sommercamp der Jüngsten viel wieder einmal der mangelnden Teilnehmerzahlen als auch dem Mangel an Trainern und Betreuern zum Opfer. Für die Zukunft werden wir uns ein anderes Konzept ausdenken müssen. Die Planung hierzu liegt aber auf Grund zahlreicher Themen etwas hinter dem Zeitplan zurück.

Ende des Sommers krönte die Seglerjugend wieder die erfolgreichen Jugendwanderkutter mit dem Kutter-Pokal. In diesem siegreich war die „Finkenwerder“ des TUSF um Kutterführer Finn Steingrube. Die aktiven Kuttermannschaften wuchsen weiter zusammen, nichts desto trotz ist die Anzahl der Schiffe leider gesunken. Insgesamt nahm nur die Finkenwerder an allen vier Regatten des Pokals (Jugendsegler Treffen, Pagensand Regatta, Kutterzirkus und Kutterpokal) teil. Desweiteren gingen nur zwei Kutter auf Sommer- und vier auf Herbsttour.

Im Januar 2015 veranstaltete die Hamburger Seglerjugend ein Wochenende „Kutter on Ice“ als Winterprogramm für alle Kuttersegler. Der Einladung folgten 35 Seglerinnen und Segler, davon sogar die Mannschaften von zwei Kuttern aus Plön. Neben der gemeinsamen Sommertourplanung gab es einen Vortrag zu Regeln und Wettfahrten. Ein gemeinsames Kochen zum Abschluss bestärkte die Gemeinschaft.

Im Oktober präsentierte sich die Hamburger Seglerjugend erfolgreich auf der Hamburger Bootsmesse Hanseboot. Diese unterstützt die Hamburger Seglerjugend in zahlreichen Bereichen, wie auch dem Hamburger Jugendsegler Treffen. An neun Tagen präsentierten wir uns im Rahmen des Gemeinschaftsstands „Hier segelt der Norden“ zwischen neun weiteren Vereinen und Verbänden. Unser Messeauftritt kann als erfolgreich bezeichnet werden und unser junges und dynamisches Standkonzept auf. Aber für die Zukunft wünschen wir uns zahlreiche Verbesserungen, die wir mit den anderen Vereinsvertretern und Organisatoren schon diskutiert haben und es auch noch weiter werden.

Im November kamen die Verbandsfahrzeuge dann auch zur Ruhe. Unser Ford Transit Kleinbus als auch unser Motorboot Commander Finchen spulden so einige Kilometer bzw. Seemeilen ab. Sie halfen zahlreichen Vereinen maßgeblich bei der Durchführung von Veranstaltungen, vornehmlich im Jugend- und Jüngstenbereich. Ein Hinweis an dieser Stelle: Den Mitgliedsvereinen des Hamburger Segler-Verband stehen die Fahrzeuge zur Ausleihe für



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

kleine Entgelte zur Verfügung. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit unseren Obleuten auf. Den Kontakt finden Sie auf unserer Website www.hsgj-hamburg.de.

Während die Segelsaison anfang zu ruhen und derzeit noch ruht arbeitet der Landesjugendsegelausschuss an zahlreichen Projekten. Das wichtigste darunter ist das Deutsche Jugendsegler Treffen Ende Februar in Hachen. Daneben bereiten wir auch schon das Hamburger Jugendsegler Treffen am 09.+10. Mai. Natürlich ist dies nicht alles. Der JSA arbeitet noch an vielen, vielen weiteren Themen. Diese werden wir vorstellen, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

Zu guter Letzt noch das Fazit nach meinem ersten Jahr als Landesjugendobmann. Dabei möchte ich zunächst meinen Dank an die Mitglieder des Landesjugendsegelausschuss, hier in der Regel „die Seglerjugend“ genannt, aussprechen. Sie setzen viele ihrer Stunden und jede Menge Freizeit für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein, beschäftigen sich mit den zahlreichen wichtigen Themen und ebenso mit den weniger wichtigen. Sie sind das Herz der Seglerjugend. Nur dank euch bringt mir meine Arbeit so viel Spaß!

Jetzt eine Bitte an die zahlreichen Jugendobleute und Vorstände in Hamburg, an Trainer und auch Eltern. In meinem ersten Jahr habe ich feststellen dürfen, wie schwierig die Kommunikation mit den Verantwortlichen in den Vereinen ist. Rückmeldungen kommen wenn nur spärlich. Bitte nutzen Sie die Angebote die wir bieten, sprechen Sie mit uns und vor allem sprechen Sie mit Ihren Amtskollegen anderer Vereine. Damit eröffnen Sie den Jüngsten- und Jugendmitgliedern in ihrem Verein so unsagbar viele neue Möglichkeiten.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Segelsaison 2015 und freue mich auf viele Gespräche mit Ihnen.

Miklas Meyer
Landesjugendobmann